Ressort: Finanzen

EZB-Schattenrat: Notenbank sollte aus ihren Fehlern lernen

Frankfurt/Main, 04.12.2012, 05:56 Uhr

GDN - Die Europäische Zentralbank (EZB) sollte nach Ansicht renommierter Ökonomen ihre Scheu vor sehr niedrigen Zinsen ablegen. Wie das "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe) berichtet, sprach sich die große Mehrheit der Mitglieder des EZB-Schattenrats bei einem Treffen zum zehnjährigen Jubiläum der Gruppe in Frankfurt wegen der schlechten Wirtschaftsperspektiven - wie schon in den Vormonaten - für eine weitere Zinssenkung aus.

Die EZB, die sich an diesem Donnerstag zur nächsten Zinssitzung trifft, hat bisher keine Neigung dazu erkennen lassen, den Leitzins weiter zu senken. In den vergangenen zehn Jahren war die EZB aber jedes Mal schlecht beraten, wenn sie sich mit ihrer Zinspolitik ausgeprägt gegen die Einschätzung einer großen Mehrheit der externen Experten gestellt hat. Das war im Sommer 2008 der Fall, als sie – ein Jahr nach dem Ausbruch der Finanzkrise – den Leitzins auf 4,25 Prozent anhob, ebenso im April und Juli 2011, als die EZB verschärfte Inflationsrisiken sah und zweimal den Leitzins auf dann 1,5 Prozent anhob. Die EZB musste diese Zinsanhebungen jeweils wenig später wieder zurücknehmen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3520/ezb-schattenrat-notenbank-sollte-aus-ihren-fehlern-lernen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619